

Endlich weg

Beitrag von „Porto“ vom 29. März 2010 um 19:46

Nach 7 Monaten anbieten wie Sauerbier und zum Preis von Sauerbier ist das angeblich beste Auto aller Zeiten endlich verkauft.

Nie wieder solch ein teures und wenig gutes Neufahrzeug. Da schenke ich mein Geld lieber gleich Menschen, die es nötig haben.

Beitrag von „ap11“ vom 29. März 2010 um 19:54

Na dann mal viel Glück mit dem Nachfolger ...?????

Alex.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. März 2010 um 19:55

Hallo,
das hätte ich mal vorher wissen sollen.
Ich hätte mich glatt zur No. 1 gemacht.
.....und der Stefan hätte auch nicht nein gesagt.

Gruß

Beitrag von „lesnis“ vom 29. März 2010 um 19:56

 [Zitat von Porto](#)

Nach 7 Monaten anbieten wie Sauerbier und zum Preis von Sauerbier ist das angeblich beste Auto aller Zeiten endlich verkauft.

Nie wieder solch ein teures und wenig gutes Neufahrzeug. Da schenke ich mein Geld lieber gleich Menschen, die es nötig haben.

Schade, ich habe gerne die Berichte **Offroad an der Algarve** gelesen und die Fotos bestaunt, Ich hätte nicht gedacht, dass es für Dich ein wenig gutes Fahrzeug war.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Porto“ vom 29. März 2010 um 20:03

Zitat von Iesnis

Schade, ich habe gerne die Berichte **Offroad an der Algarve** gelesen und die Fotos bestaunt, Ich hätte nicht gedacht, dass es für Dich ein wenig gutes Fahrzeug war.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Danke Steffen für deinen Kommentar. Fotos und Berichte gibt es natürlich nach wie vor und zwar sehr viele, nur halt nicht hier.

Nein der Touareg ist nicht das richtige Auto, wenn man ständig offroad fährt, zu schade, zu teuer und nicht haltbar genug. Und wenn man durch Dörfer fährt, wo die Leute fast nichts besitzen, ist es nur peinlich mit dem Touareg da durch zufahren.

Der Terrano auf dem Foto hat übrigens inkl. Umbauten mehr gekostet, als ich noch für den Touareg bekommen habe.

Beitrag von „Porto“ vom 29. März 2010 um 20:05

Zitat von dreyer-bande

Hallo,
das hätte ich mal vorher wissen sollen.
Ich hätte mich glatt zur No. 1 gemacht.
.....und der Stefan hätte auch nicht nein gesagt.

Gruß

Hallo Hannes mein Freund

Ich glaube nicht, dass ein Touaregfahrer zu der Schicht der Bedürftigen gehört. 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. März 2010 um 20:23

Zitat von Porto

Hallo Hannes mein Freund

Ich glaube nicht, dass ein Touaregfahrer zu der Schicht der Bedürftigen gehört. 😊

Tja Holger,
das mag bei mir wohl zutreffen.
Obwohl, es kommt natürlich immer auf den Bedarf an.:D

.....und der Stefan macht gerade den Führerschein und hat noch gar keinen Touareg. Armer ausgebeuteter Azubi sozusagen.

Gruß an die Algarve

Beitrag von „lesnis“ vom 29. März 2010 um 20:59

[Zitat von Porto](#)

...

Fotos und Berichte gibt es natürlich nach wie vor und zwar sehr viele, nur halt nicht hier.

...

Dann würde ich mich über einen LINK freuen.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „Porto“ vom 29. März 2010 um 21:01

[Zitat von Iesnis](#)

Dann würde ich mich über einen LINK freuen.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Ich glaube nicht, dass ich das darf.

Beitrag von „Arndt“ vom 29. März 2010 um 21:12

[Zitat von Iesnis](#)

Dann würde ich mich über einen LINK freuen.

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Das endet wohl auch auf "Freunde". Davor steht aber nicht Toaureg, eher so was ganz allgemeines. 🤖

Beitrag von „Porto“ vom 29. März 2010 um 21:20

[Zitat von Arndt](#)

Das endet wohl auch auf "Freunde". Davor steht aber nicht Toaureg, eher so was ganz allgemeines. 🤖

Genau, so ist es! 😊

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. März 2010 um 21:35

[Zitat von Arndt](#)

Das endet wohl auch auf "Freunde". Davor steht aber nicht Toaureg, eher so was ganz allgemeines. 🤖

.....und am Anfang steht etwas von Gelände, aber in auslendisch.:D

Gruß

Beitrag von „Sittingbull“ vom 29. März 2010 um 21:43

[Zitat von dreyer-bande](#)

... aber in auslendisch.

Hallo Hannes,

deutsche Sprache: schwere Sprache ... 🍌

und schönen Gruß an die Freunde neben der Strasse 🍌

Grüße von Stephan 🍌

Beitrag von „Arndt“ vom 29. März 2010 um 21:56

[Zitat von dreyer-bande](#)

.....und am Anfang steht etwas von Gelände, aber in auslendisch.:D

Gruß

Nee, eher so was wie "neben der Strasse"

Beitrag von „Porto“ vom 29. März 2010 um 22:02

Nee, nee; auf der Straße 😊

Sorry, my english is not the best 🍌

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 29. März 2010 um 22:20

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Hannes,

deutsche Sprache: schwere Sprache ... 🍌

und schönen Gruß an die Freunde neben der Strasse 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Alles anzeigen

Stephan,
du hast vollkommen recht.
Das verfluchte denglish sorgt für Verwirrung oder heißt das Verirrung?
Egal, steht jedenfalls in § 6 GBO.

Gruß

Beitrag von „FWB Group“ vom 29. März 2010 um 23:11

Der Terrano wird dich ebenso mit Sicherheit nicht glücklich machen.
Da muß ein Patrol, ein F40 oder ein alter Land Rover her, der Terrano ist ein Weichei!
(Rahmen zu weich, Kopfrisse, Vorderachse usw.)
Wir lesen uns im Nissan Forum!



Beitrag von „Porto“ vom 29. März 2010 um 23:27

Zitat von FWB Group

Der Terrano wird dich ebenso mit Sicherheit nicht glücklich machen.
Da muß ein Patrol, ein F40 oder ein alter Land Rover her, der Terrano ist ein Weichei!
(Rahmen zu weich, Kopfrisse, Vorderachse usw.)
Wir lesen uns im Nissan Forum!



Alles anzeigen

Hallo frank,

dass der Terrano ein weichei ist, lese ich zum ersten Mal, kann ich mir aber durchaus vorstellen.

Meine erste Wahl wäre auch ein G, ein LC oder ein Patrol gewesen, aber die kosten ier in Portugal 5 jahre alt noch über 30.000. Auch der Terrano würde an die 30 kosten, aber er ist eine Commercialversion mit nur 2 Sitzen, da fällt die abartige Luxussteuer nicht an.

Nur zum Beispiel: Für die Einfuhr meines 5 Jahre alten Touaregs bezahle ich 20.000 Steuer. Dafür hab ich ihn nicht einmal in D verkaufen können.

Beitrag von „lesnis“ vom 30. März 2010 um 07:12

[Zitat von Arndt](#)

Nee, eher so was wie "neben der Strasse"



... gefunden

Viele Grüße aus Halle/Saale

Steffen

Beitrag von „TeeRex“ vom 31. März 2010 um 00:17

[Zitat von Porto](#)

Für die Einfuhr meines 5 Jahre alten Touaregs bezahle ich 20.000 Steuer. Dafür hab ich ihn nicht einmal in D verkaufen können.

[OT]Da blende ich mich mal interessiert ein. Heisst das jetzt, dass du für einen Touareg in PT 20.000 € Steuer zahlen darfst und für den Terrano nichts?

[/OT]

Beitrag von „Porto“ vom 31. März 2010 um 00:25

[Zitat von TeeRex](#)

[OT]Da blende ich mich mal interessiert ein. Heisst das jetzt, dass du für einen Touareg in PT 20.000 € Steuer zahlen darfst und für den Terrano nichts?

[/OT]

Der Terrano ist eine 2-sitzige Commercial-Version, da fällt diese Steuer nicht an. Deswegen habe ja auch eine Terrano und nicht einen Land Cruiser oder G.

Beitrag von „TeeRex“ vom 31. März 2010 um 00:40

[OT]Ich noch mal.

kannst du mich bitte mal aufklären über diese Feinheiten der portugiesischen Steuerpolitik? Wir reden hier über ein Land, welches sich zur Aufgabe macht, Europa zu erziehen. Da möchte ich schon ganz gerne wissen, was da so im Einzelnen läuft.

Ganz langsam zum Mitschreiben: Ein (in der EU gefertigter) Touareg löst 20.000 € Steuer aus, ein aus Übersee kommender Wagen hingegen nicht. Habe ich das richtig verstanden?[/OT]

Beitrag von „Arndt“ vom 31. März 2010 um 00:47

[Zitat von TeeRex](#)

[OT]

Ganz langsam zum Mitschreiben: Ein (in der EU gefertigter) Touareg löst 20.000 €

Steuer aus, ein aus Übersee kommender Wagen hingegen nicht. Habe ich das richtig verstanden?[/OT]

Das hat nichts mit der Herkunft zu tun, sondern mit der Anzahl der Sitzplätze.

Ähnliches gibts es auch in Dänemark. Da muß die Rückbank ausgebaut werden und irgendwelche Einbauten nachgerüstet werden. Anschließend ist eine Anmeldung als Nutzfahrzeug möglich und die Steuern sinken extrem. Diese Auto erkennt man auch an der Farbe ihrer Kennzeichen - frag mich jetzt nicht ob gelb oder weiß.

Beitrag von „stelen“ vom 31. März 2010 um 09:10

Das dänische System hatte da ein paar sehr extreme Stilblüten zu bieten. Da laufen z. B. Audi S6Plus mit ausgebauter Rücksitzbank, festem Trenngitter und Aufklebern für das zGG auf dem Kotflügel als Nutzfahrzeug.

Beitrag von „Porto“ vom 31. März 2010 um 21:29

Es gibt in Portugal bei der Anmeldung eines Fahrzeugs eine Art Luxussteuer, die Abhängig ist von Hubraum, CO2, Diesel oder Benziner und Alter des Fahrzeugs, falls es importiert wird.

Es gibt Fahrzeuge, die von dieser Steuer befreit sind, z. B. Commercial-Versionen wie mein Terrano. Aktuell geht das z. B. auch mit einem Jeep Wrangler. Der kostet als 2-Sitzer ca 26000 und als 5-Sitzer weit über 50000.

Diese Steuer soll meines Wissens nach EU-Recht nicht rechtens sein. Aber Portugal wird sicher nicht darauf verzichten, da viele Leute, insbesondere kleine Selbständige sehr viel Steuer hinterziehen. Sie haben diese Steuer dieses Jahr sogar nochmal erhöht.

Für meinen 5 Jahre alten Touareg hätte ich 20000 bezahlen müssen. Für einen neuen Touareg ist es noch viel mehr.

Wegen dieser Steuer werden hier auch nur wenige großvolumige Autos gefahren.

Ich meine, dass es auch in Holland und Irland solch eine Steuer gibt.

Beitrag von „panos9221“ vom 1. April 2010 um 08:45

In Griechenland gibt es soetwas auch und natürlich muss man beweisen können woher das Geld für den Autokauf kommt. Wenn man offiziell 1000 Euro im Monat verdient kann man sich kein Luxusauto kaufen sondern muß Golf fahren.

Beitrag von „ap11“ vom 1. April 2010 um 10:11

[Zitat von panos9221](#)

In Griechenland gibt es soetwas auch und **natürlich muss man beweisen können woher das Geld für den Autokauf kommt**. Wenn man offiziell 1000 Euro im Monat verdient kann man sich kein Luxusauto kaufen sondern muß Golf fahren.

Wem gegenüber muss man denn das in Griechenland beweisen? Dem Finanzamt??

Alex.

Beitrag von „panos9221“ vom 1. April 2010 um 12:35

Wenn du es genau wissen möchtest muß ich nachfragen. Meines Wissens muß man bei der Zulassung den Ursprung des Geldes belegen können.

Im Gegensatz zu den anderen Steuereintreibungsversuchen der letzten Jahre funktioniert das mit den Autos.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 1. April 2010 um 13:42

[Zitat von panos9221](#)

Wenn du es genau wissen möchtest muß ich nachfragen. Meines Wissens muß man bei der Zulassung den Ursprung des Geldes belegen können.

Im Gegensatz zu den anderen Steuereintreibungsversuchen der letzten Jahre funktioniert das mit den Autos.

Na, den Ursprung kann man doch ganz leicht nachweisen.

Lesen hilft.:D

<http://de.wikipedia.org/wiki/Eurobanknoten>

Schöne Ostern

Beitrag von „panos9221“ vom 1. April 2010 um 13:51

[Hannes:](#)

Gute Idee ich sags meinem Cousin ;-), schau wir mal obs durchgeht.